

Clavier-Salon im April

Kar-Freitag 3. April 19:45
Clavierabend Gerrit Zitterbart

Donnerstag 9. April 19:45 h
Clavierabend Gerrit Zitterbart

Freitag 10. April 19:45
Duoabend Heidrun Blase, Sopran
Gerrit Zitterbart, Claviere

Sonnabend 11. April 19:45
Kabarett im Clavier-Salon
Jörg-Martin Willnauer, Wien

Sonntag 12. April 16:00 h (!!!)
Kinderkonzert mit Gerrit Zitterbart

Konzert junger internationaler Preisträger
Mittwoch 15. April 19:45 h
Klavierabend Mark Taratushkin, Russland

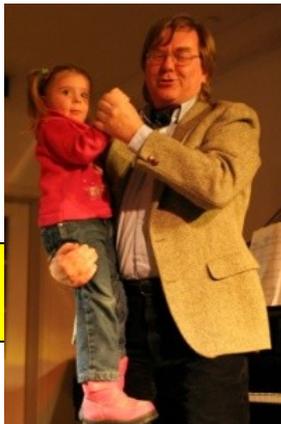
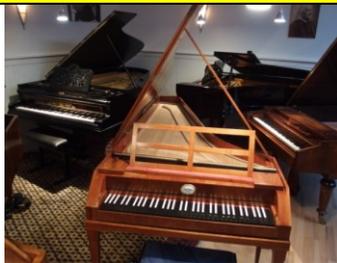
Donnerstag 16. April 19:45 h
Clavierabend Gerrit Zitterbart
„Das klingende Museum“

Freitag 17. April 19:45 h
Gesprächskonzert Gerrit Zitterbart

Sonntag 19. April 11:15
Humor im Clavier-Salon
Peter Kellner (Rezitation), Roland Baumgarte (Cello) und László Gulyás (Akkordeon)

Konzert junger internationaler Preisträger
Sonnabend 25. April 19:45
Klavierabend Lanxi He, China

Donnerstag 30. April 19:45 h
Trioabend Abegg Trio



Haydn Sieben Worte Jesu am Kreuze
Walter 1795 mit Pastor Dirk Tiedemann

„Wiener Klassik“
Walter 1795, Anonymus 1825

CD-release Mozart, Lieder & Arien
Brahms, Lieder
Walter 1795, Bösendorfer 1882

Georg Kreisler pur!
Der unvergleichliche Wiener Chansonier:
Wiener Schmah in Reinkultur!

„Wir gehen ins Konzert“

CD-release Bartók & Prokofieff
Steinweg 1898

Musik von der frühen Klassik bis in
die Moderne auf allen sieben
historischen Flügeln

„Schubert unter dem Mikroskop“
Sonate B-Dur op.posth. D 960

**Poetisch-kulinarische Matinée
à la Wilhelm Busch**

Bach, Mozart, Liszt
Steinweg 1898

„Beethoven!!!“
Zyklus der Klaviertrios Teil 2
Walter 1795, Anonymus 1825

Sonnabend
4.4. 12:00 h
18.4. 12:00 h
30 Minuten lang
„Musik zum Mittag“
5 € Einheitspreis
kein Vorverkauf

Historische Flügel von
Walter 1795, Dulcken 1815,
Anonymus 1825, Wornum
1845, Bösendorfer 1882,
Érard 1888 & Steinweg 1898
Clavier-Salon
Stumpfbiel 4

Karten:
Notabene Burgstr. 33
Göttingen Tourismus e.V.
(Altes Rathaus)
Göttinger Tageblatt
www.reservix.de
Abendkasse

Preise: 15 € Solo, 20 € Kammermusik, 10/5 € Kinderkonzerte, immer 10 €: Schüler & Studenten

www.clavier-salon-goettingen.de

Die Kinder- und Jugendkonzerte und die Konzerte junger internationaler Preisträger werden in Kooperation mit dem Förderverein Clavier-Salon e.V. organisiert. Wir danken für diese Unterstützung!

Der Clavier-Salon in der Göttinger Altstadt präsentiert eine neue „alte“ Form der Musikdarbietung. Zu Lebzeiten der Komponisten der Klassik und Romantik waren die Räume für Konzerte viel kleiner als unsere heutigen großen Konzertsäle. Das Erleben der Musik war dadurch direkter und oft eindrucksvoller. In unserem speziellen Clavier-Salon werden überdies historische Flügel präsentiert, die die Entwicklung des Klaviers von den Anfängen bis in die Gegenwart aufzeigen. So sind faszinierende Wieder-Entdeckungen von alten Klängen möglich, die wohlbekannte Werke ganz neu erscheinen lassen.

Heidrun Blase (Sopran) wurde in Dortmund geboren. Sie absolvierte die Studiengänge Oper und Gesangpädagogik an der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Ihre Lehrer waren Charlotte Lehmann und Gerhard Faulstich. Nach dem Studium setzte sie ihre Studien bei Elisabeth Schwarzkopf fort, die ihr entscheidende Impulse gab und den Gesangstil von Heidrun Blase maßgeblich prägte.

Sie brachte mit ihrer Schwester Dörte eine große Anzahl von in Vergessenheit geratener Duett-Literatur zur Aufführung. Diese Zusammenarbeit wurde auf neun CDs dokumentiert, die von NDR, WDR und MDR produziert wurden. Es gab Fernsehauftritte bei NDR und MDR.

Seit 2009 haben sich Heidrun Blase, Gerrit Zitterbart (Claviere) und Rudolf Krieger NDR(Rezitation) zu einem Trio zusammengefunden. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, die Lied- und Melodram-Literatur mit historischen Instrumenten authentisch zu musizieren. Die Claviere werden jeweils den Komponisten entsprechend gewählt.

WILLNAUER SPIELT KREISLER – Das Leben ist zu kurz für schlechte Lieder –

Georg Kreisler, der Meister des feinen Chansons ist anno 2011 im 90. Lebensjahr gestorben. Aber seine Lieder bleiben.

Weil sie auch nach Jahrzehnten noch aktuell, amüsan und bissig sind. In seinem Soloprogramm WILLNAUER SPIELT KREISLER stellt Jörg-Martin Willnauer lustvoll unter Beweis, wie lebendig Georg Kreislers Lieder bis heute sein können.

In guter alter Kreisler-Tradition begleitet sich Jörg-Martin Willnauer selbst am Klavier.

Das spart dem Veranstalter Kosten und beschert dem Publikum ein authentisches Hörvergnügen.

Mark Taratushkin wurde 1990 in der Ukraine geboren. Im Alter von 10 Jahren zog er mit seiner Familie nach Moskau um, wo er an der Zentralen Musikschule für hochbegabte Kinder angenommen wurde. Später trat er ins Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau in die Klasse von Prof. N.V. Troull ein. Nach Studien in Hannover bei Prof. Gerrit Zitterbart ist er jetzt in der Klasse von Prof. Hellwig an der UdK Berlin.

Mark Taratushkin ist neben vielen anderen Auszeichnungen Preisträger des Rubinstein-Wettbewerbs in Paris, des „The Muse“-Wettbewerbs in Santorini und des „Yakov-Flier“-Wettbewerbs in Moskau.

Mark Taratushkin hatte Auftritte als Solist und als Kammermusiker in den berühmtesten Moskauer Konzertsälen wie dem Bolshoi, Maly und Rachmaninoff-Saal.

Peter Kellner war jahrzehntelang Moderator beim NDR. Seine literarischen Vorlieben bringt er lustvoll in Programme so gegensätzlicher Art wie Gedichte von Rilke oder Wilhelm Busch ein.

"Speisen sollten gut zubereitet und mit Liebe gemacht werden!" Ein Anspruch, den Wilhelm Busch in vielen seiner Korrespondenzen, Gedichten und Bildgeschichten zum Ausdruck bringt. Er liebte nicht nur bodenständige Hausmannskost, sondern schätzte auch die Genüsse der gehobenen Kochkunst. Bevorzugt wurden regionale Produkte, Experimente waren nicht nach seinem Geschmack. Dem Dichter und Maler, der dem leiblichen Wohl aus Küche und Keller huldigte, kam es weniger darauf an "Was", sondern "Wie" etwas zubereitet wurde.

Die Musiker: Die musikalische Spannbreite von Laszlo Gulyas reicht von Kammermusik bis hin zu Musical und Popmusik. Der Komponist und Akkordeonist war u.a. mit Nina Hagen und Meret Becker zu erleben. Roland Baumgarte spielt in Formationen verschiedenster Stilepochen von Barock bis Jazz.

Lanxi He wurde am 1990 in China geboren, Mit 4 Jahren begann sie mit dem Klavier-Unterricht. 2009 machte sie Abitur an der der Musikhochschule Shanghai zugehörigen Musikschule bei Prof. Cheung-Yu Mo. 2009 Studienbeginn in Hamburg., seit 2010 Studium an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover bei Prof. Gerrit Zitterbart. Konzertauftritte in China, Russland, Österreich und Deutschland.

Im Jahr 2015 Jahr feiert das **Abegg Trio** sein 39-jähriges Jubiläum. Das Trio mit Ulrich Beetz - Violine, Birgit Erichson - Violoncello und Gerrit Zitterbart - Klavier, das nun schon seit 1976 in gleicher Besetzung konzertiert, darf in vielfacher Weise das Prädikat „außergewöhnlich“ für sich beanspruchen. Intuitives Verständnis prägt die Harmonie ihres Zusammenspiels, eine Harmonie, wie sie wohl nur ein Ensemble beseelen kann, das fast vier Jahrzehnte all seine Energie, Lust und Leidenschaft mit unverminderter Freude in werkgetreue Interpretationen einbringt. Diese Energie würdigte schon vor vielen Jahren einer der prominentesten deutschen Musikkritiker, Joachim Kaiser, als er über das Abegg Trio schrieb: „Diese jungen Musiker nehmen die Notentexte, die Ergebnisse der Forschung ungemein ernst. Sie wollen nicht harmlos oder gefühlsselig Kammermusik machen: sondern Interpretationen von Gewicht, Aggressivität und größter innerer Wahrhaftigkeit herausbringen.“

Diese Interpretationshaltung wurde zu Beginn der gemeinsamen Arbeit mit Wettbewerbspreisen im In- und Ausland (Colmar, Genf 1977, Bonn 1979, Bordeaux 1981, Bernhard Sprengel Preis 1986, Robert Schumann Preis 1992) und in der Folge mit Einladungen zu Konzerten in bedeutenden Sälen und Festivals in 50 Länder. Die über 30 CD-Einspielungen des Abegg Trios sind von der Presse hoch gelobt und mit Preisen ausgezeichnet worden (u.a. fünfmal „Preis der Deutschen Schallplattenkritik“).